

13.03.2018

Niederschrift 002/2018

Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung

am 21.02.2018 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Angelika Chur

Kreistagmitglieder SPD

Herr Martin Blom

Frau Renate Jung

Herr Jürgen Kerl

Herr Gerd Oldenburg

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Jan Kalthoff

Vertretung für Herrn Rainer Goepfert

Frau Marie-Louise Scheideler

Anwesend bis 17:30 Uhr

Kreistagmitglieder CDU

Herr Carsten Böckmann

Herr Olaf Lauschner

Herr Gerhard Meyer

Vertretung für Frau Annika Dresen

Frau Ursula Schmidt

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Hubert Hüppe

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Ulrich Bangert

Vertretung für Herrn Peter Büttner

Herr Jochen Nadolski-Voigt

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Frau Insa Bußmann

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Kunibert Kampmann

Kreistagmitglieder FW

Herr Helmut Stalz

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Julius Will

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent

Herr Norbert Diekmännken, Leiter Fachbereich Arbeit und Soziales
Janina Schölzel, Sachgebietsleiterin Teilhabe- und Förderleitungen
Frau Heidi Bierkämper-Braun, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Gabi Olbrich-Steiner, Behindertenbeauftragte
Frau Silke Schmücker, Schriftführerin

Gast

Herr Volker Meier, Horschler Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Abwesend:

Kreistagmitglieder SPD

Herr Hans-Jörg Piasecki

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Rainer Goepfert

Kreistagmitglieder CDU

Frau Annika Dresen

Sachkundige Bürger/innen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Peter Büttner

Frau Chur begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 08.02.2018 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Ausschussmitglieder erklären sich einstimmig mit dem Vorschlag von Frau Chur einverstanden, den Tagesordnungspunkt 6: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung; Aktion Mensch - Förderprogramm Inklusion, DS 014/18, aus organisatorischen Gründen als Tagespunkt 2 zu behandeln. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--------|--|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | 014/18 | Abschluss einer Kooperationsvereinbarung;
Aktion Mensch - Förderprogramm Inklusion; Miteinander leben, lernen, wohnen und arbeiten im Kreis Unna - auf dem Weg zur inklusiven Modellregion in NRW |
| Punkt 3 | | Bericht zu den Prüfungsergebnissen 2016 der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) |
| Punkt 4 | | Eckpunkte des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) |
| Punkt 5 | | Bericht zu der Arbeit der WTG-Behörde (Heimaufsicht) im Jahr 2017 |
| Punkt 6 | 017/18 | Bestellung von Ombudspersonen nach § 16 des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) NRW |

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2 014/18 Abschluss einer Kooperationsvereinbarung;
Aktion Mensch - Förderprogramm Inklusion; Miteinander leben, lernen,
wohnen und arbeiten im Kreis Unna - auf dem Weg zur inklusiven
Modellregion in NRW**

Erörterung

Herr Göpfert weist einleitend darauf hin, dass die Federführung für das Thema Inklusion bei der Stabsstelle Planung und Mobilität liege. Der Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung berate diese Themen vereinbarungsgemäß mit.

Er erläutert sodann ausführlich die Drucksache und die anliegende Kooperationsvereinbarung, die nach einem Wechsel des Projektträgers nunmehr zwischen der DasDies gGmbH und verschiedenen Kooperationspartnern, zu denen auch der Kreis Unna gehöre, geschlossen werden solle. Ziel sei es, die Inklusion im Kreis Unna weiter zu stärken und die Möglichkeiten der gleichberechtigten Teilhabe für alle Menschen über eine Internetplattform nach außen zu tragen. Dem Kreis entstünden durch das Projekt keine finanziellen Aufwendungen. Es werde Kooperationsarbeit durch die bei der Stabsstelle Planung und Mobilität bestehenden Personalressourcen geleistet. Finanziert werde das Projekt aus Eigenmitteln der Arbeiterwohlfahrt bzw. der DasDies gGmbH und aus Projektmitteln der Aktion Mensch.

Auf Nachfrage von Herrn Stalz erläutert Herr Meier kurz die Gründe für den Wechsel des Projektträgers.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßt Herr Nadolski-Voigt, dass das Projekt nach dem Trägerwechsel wieder in Schwung komme und erklärt, seine Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen. Auf seine Nachfrage hin erläutert Herr Meier die geplante Zusammenarbeit der Kooperationspartner im Rahmen des Projektes. Das Jobcenter und der Behindertenbeirat seien beteiligt.

Herr Bangert bittet darum, in der Kooperationsvereinbarung den Begriff „behinderte Menschen“ durch „Menschen mit Behinderung“ zu ersetzen.

Auf seine Nachfrage hin erläutert Herr Meier, es sei vorgesehen, Menschen mit Behinderung im Administrationsteam des Internetportals zu beschäftigen. Die DasDies gGmbH werde als Integrationsbetrieb auch Menschen mit Behinderung für die administrativen Aufgaben einbinden.

Punkt 6 017/18 Bestellung von Ombudspersonen nach § 16 des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) NRW

Erörterung

Herr Göpfert bezieht sich auf die vorliegende Drucksache und berichtet kurz über das Bewerbungsverfahren zur Auswahl der Ombudspersonen. Die eingegangenen 17 Bewerbungen habe man im Hinblick auf die vom Kreistag mit Beschluss über die Geschäftsordnung für die Ombudschaft am 10.10.2017 festgelegten persönlichen und fachlichen Anforderungen geprüft. Unter Einbeziehung der Ausschussvorsitzenden und ihres Stellvertreters habe man entschieden, Herrn Norbert Zimmering aus Fröndenberg und Herrn Jürgen Stefan aus Unna zur Bestellung als Ombudspersonen für drei Jahre vorzuschlagen. Die Bestellung von Herrn Zimmering entspreche auch einem entsprechenden Vorschlag der Kreissenorenkonferenz.

Herr Göpfert stellt die persönliche und fachliche Eignung der beiden ausgewählten Personen dar.

Frau Chur kündigt an, dass sie die beiden Ombudspersonen zu gegebener Zeit einladen werde, im Ausschuss über ihre Tätigkeit zu berichten.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Herr Nobert Zimmering und Herr Jürgen Stefan werden mit Wirkung vom 1. April 2018 für drei Jahre zu Ombudspersonen nach § 16 WTG bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Elternzeit bei der Kreisverwaltung

Ergänzend zu der Mitteilung in der vorangegangenen Ausschusssitzung vom 16.01.2018 teilt Frau Bierkämper-Braun mit, dass sich zurzeit 34 beim Kreis beschäftigte Personen in Elternzeit befänden, darunter ein Mann. Zudem nutzten vier Männer die zusätzliche kurzzeitige Elternzeit von zwei Monaten.

2. Funktionsstellen Stand 30.06.2017 – Berichtigung der Anlage 3 der Niederschrift vom 16.01.2018

Auf Nachfrage von Herrn Stalz ergibt sich, dass die in der Anlage 3 der Niederschrift über die Ausschusssitzung vom 16.01.2018 dargestellten Zahlen im Bereich der Stabsstellen nicht korrekt sind. Frau Bierkämper-Braun sichert eine Berichtigung der Aufstellung zu. Diese wird den Nichtteilnehmern am papierlosen Sitzungsdienst übersandt und in Session ausgetauscht.

3. Terminabfragen der Ausschussvorsitzenden

Frau Chur fragt an, ob auch in diesem Jahr Interesse an einem Treffen der sozialpolitischen Sprecher der Fraktionen bestehe sowie an einem Besuch des Ausschusses in einer Einrichtung und bittet um entsprechende Rückmeldung sowie gegebenenfalls geeignete Vorschläge.

Anlagen

1. Präsentation Aufgabenbezogene Personalanalyse GPA Fachbereich Arbeit und Soziales
2. Präsentation Bundesteilhabegesetz (BTHG)
3. Präsentation Statusbericht WTG-Behörde 2017

gez. Silke Schmücker
Schriftführerin

gez. Angelika Chur
Vorsitzende